

Middle East Rail 2018 und Zusammenarbeit mit dem GCC

Der Generalsekretär der OTIF, Herr Davenne, wurde als Redner zu der von Terrapinn in Partnerschaft mit der Regierung der Vereinigten Arabischen Emirate organisierten Großveranstaltung „Middle East Rail 2018“ in Dubai eingeladen.

Am 13. März 2018 stellte er das Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) als einen hervorragenden Rechtsrahmen vor, der verschiedene regionale Modelle integrieren könne. Er gab an, aufgrund der Vielfalt der OTIF-Mitgliedstaaten bestätigen zu können, dass das COTIF die Koexistenz verschiedener Eisenbahnsysteme gewährleiste. Darüber hinaus entwickle sich im COTIF eine harmonisierte technische Interoperabilität, welche, insbesondere mit dem neuen Anhang H über den sicheren Betrieb von Zügen, den unterschiedlichen Systemen Rechnung trage.

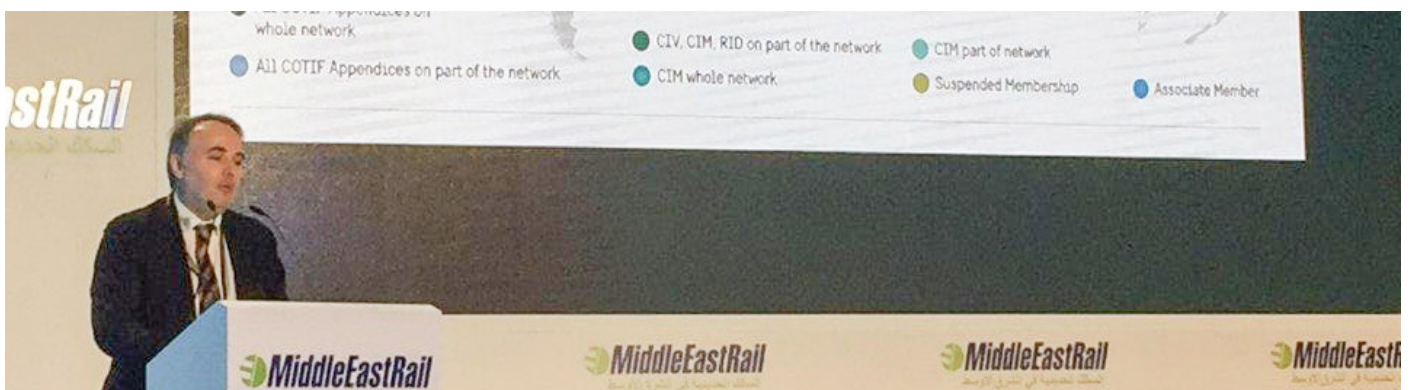
Später am Vormittag nahm er dann am Runden Tisch (Panel) zum Thema Interoperabilität und interregionale Integration teil, neben Herrn Montazeri, Stellvertretender leitender Direktor der Teheran Urban & Suburban Railway Company - TUSRC, Herrn Borghini, Exekutivdirektor beim Shift2Rail Joint Undertaking, Herrn Citroën, Generaldirektor der UNIFE, und Herr Fitch, Referatsleiter bei der Europäischen Kommission. Moderator dieses Runden Tisches war Herr Rosen, der Vorsitzende der Rail Working Group.

„Middle East Rail 2018“ war zudem auch eine gute Gelegenheit, die Beziehungen zum Golf-Kooperationsrat (GCC) zu vertiefen. 2014 wurde eine gemeinsame Absichtserklärung zwischen OTIF und GCC unterzeichnet und seither finden regelmäßiger Austausch und regelmäßige Treffen statt. Erst kürzlich hat auch die Eisenbahnagentur der Europäischen Union (ERA) eine gemeinsame Absichtserklärung mit dem GCC unterzeichnet.

Am 12. März 2018 wurde dann ein hochrangiges Treffen zwischen GCC, OTIF und ERA organisiert. Anwesend waren unter anderem Keir Fitch, Referatsleiter bei der DGMOVE, Josef Doppelbauer, Direktor der ERA, Nada M. Aboalsamh, Leiter der Eisenbahnabteilung im GCC, und Khalid Alolayan, Direktor für Verkehr im GCC. Ebenfalls vertreten waren die Eisenbahngesellschaften der GCC-Staaten.

Das Treffen war äußerst positiv und bereichernd. Der GCC erklärte, an gemeinsamen Betriebsregeln zu arbeiten. Im Rahmen dieser Arbeiten habe er damit begonnen, eine Route mit dem CIM-Frachtbrief zu analysieren. Im Einvernehmen mit dem CIT wurden dem GCC Musterverträge übermittelt, und der GS schlug die Zusammenarbeit von OTIF und CIT bei der Untersuchung dieser virtuellen Route vor.

Der Generalsekretär freut sich, als Redner bei Middle East Rail eingeladen worden zu sein und parallel zur Veranstaltung an diesem hochrangigen Treffen teilgenommen zu haben.



Kontakt:
Generalsekretär
secretary.general@otif.org